

brennet oder roubet, oder wider in ze sinen vienden swert, mit eiden, daz uf sins vater ere gat, oder uf sine verderbnusse, beziuget ez sin vater ze den heiligen vor dem rihter, mit zwein sentbarn mannen, der sun sol sin vertheilet eigens und lehens, und varends gûtes, und berlichen alles des gûtes. des er von vater und von müter erben solde ewichliche, also daz im weder rihter noch der vater wider gehelfen mag, daz er dehein reht ze den gûte gewinnen muge etc.

seinem gut stosset, oder prenet, oder rawbet, oder zu seins vater veinten sich chert mit aiden oder mit trewen, das auf seins vater ere get, oder auf sein verderbnis, vberkumpt In des sein vater vor seim Richter mit zwain vnversprochen Mannen, dem Sun sei widertailt aigen und lehen, vnd varund gut, und alles das guts, des er im von seim vater vnd von seiner muter erbe solt sein ewigeleich, also, dacz Im der Richter noch der vater nicht wider gehelfen mag, das er zu demselben gût kain Recht nimermer gewinnen müge etc.

Eine wörtliche Übereinstimmung zwischen dem Landfrieden Friedrich's und dem Landrechte findet ferner in Bezug auf die Satzungen über Verletzung des „hantfrid“ und der dafür auszumessenden Strafe Statt ¹⁾.

Friedrich's Landfrieden.

L. c. p. 575.

An swem der hantfrid gebrochen wirt, erzuiget er daz zen heiligen vor sinem rihter, mit dem der den hantfride gemachet hat und mit zwein andern sentbaren mannen, die ir reht behalten hant, daz der frid an im gebrochen si, der rihter sol ienen ze aht tûn, der den frid gebrochen hat, und sol in niemer etc.

Landrecht.

§. 76.

Es ist recht nach gewonhait des Lands, an wen der Hantfrid zebrochen wirt, erzeugt er das auf den heiligen vor dem Richter mit dem, der den hantfrid gemacht hat, oder enphangen mit zwain vnversprochen manen, die Ir reht behalten habent, das der Frid an Im zeprochen sey, der Richter sol ienen ze echt tun, der den frid zeprochen hat, vnd sol in nimmer etc.

¹⁾ Man vergleiche Nr. 3 des Fried. Landfriedens. — Pertz, tom. IV, p. 575 und §. 76 des Landrechtes (Archiv, X. Bd., S. 170).